

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

MUSTERBRIEF 30111

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SBC.2

NEU IN DER SAMMLUNG

Rund 25 verschiedene Materialgruppen welche sich für Bodenbeläge eignen sind in der SBC.2 zum «Be-Greifen» aufgelegt. Darunter auch Kork, als echte Alternative bei Altbauten ohne Wärme- oder Schallisolation. Unter dem Begriff **Wicanders®** vermarktet die portugiesischen Amorim Revestimentos, seit 140 Jahren ein Spezialist für **Kork** Produkte, diesen in über 50 Ländern.



Bild: Philip Matesic, SBCZ

Nicht als Granulat, sondern in dünnen Schichten werden die Korkoberflächen bei **Wicanders®** optisch eingesetzt.

KORK

Die Nutzung von Kork als Rohstoff geht auf die Phönizier und die alten Griechen zurück. Kork wird in der Aussenrinde der Korkeiche, *Quercus Suber*, gebildet, die hauptsächlich im Mittelmeerraum verbreitet ist. Bei der Rinde handelt es sich um ein pflanzliches Gewebe, das aus vielen mit einem gasförmigen, luftähnlichen Gemisch gefüllten Zellen besteht, deren Wände abwechselnde Schichten aus Zellulose und Suberin aufweisen. Auf Grund seiner Elastizität und Undurchlässigkeit eignet sich Kork hervorragend für die Herstellung von Flaschenkorken, Fussbodenbelägen und Dämmplatten. Korkeichenwälder decken etwa 2,5 Millionen Hektar des Mittelmeerraums ab und finden sich hauptsächlich in sieben Ländern: Portugal, Algerien, Spanien, Marokko, Frankreich, Italien und Tunesien.

Der Baum kann 250 bis 350 Jahre alt werden. Im Durchschnitt werden alle neun Jahre mehrere Hundert Kilogramm Kork abschnittsweise von hochqualifizierten Fachleuten mit Spezialäxten abgeschält. Eine Korkeiche lässt sich im Laufe ihres Lebens bis zu 20 Mal abernten.

EIGENSCHAFTEN

Geringes Gewicht, elastisch und schallabsorbierend, kleine Gaszellen gleichen den Druck aus, undurchlässig für Flüssigkeiten und Gase, geringe Wärmeleitfähigkeit, gute Isolation ohne aufzutragen (in Situationen mit wenig «Bodenhöhe»), feuerhemmend, verschleissfest, nimmt keinen Staub auf.



Sonderausstellung [INTERNATIONAL VELUX AWARD 2010](#)

von Montag 4. Juli bis Freitag 2. September 2011.

Der Studentenwettbewerb wird alle zwei Jahre international ausgeschrieben. Er ist offen für Studierende der Architektur und stand 2010 unter dem Motto "Light of Tomorrow". Ein Team von vier südkoreanischen Studenten der Hanyang Universität in Seoul, Park Young-Gook, Kim Dae Hyun, Choi Yin Kyu und Kim Won Ill setzte sich mit ihrem Beitrag "Constellation of light fields" gegen 673 Bewerber aus 55 Ländern durch. Zu sehen sind neben den Gewinnern zehn weitere Preise und Auszeichnungen. Darunter das Projekt von Berte Daan der ETH-Zürich.



Bild: Philip Matesic, SBCZ



AUFGERÄUMT (Arbeitstitel) - Gespräche zwischen Materialien

Ab Ende August 2011 schaffen wir ein neues Gefäss für den Gedankenaustausch über Materialien, deren Verarbeitung und Anwendung. Der Wunsch nach einem Ort wo sich Vertreter von Forschung und Praxis austauschen um wertvolle Kontakte zu knüpfen besteht schon lange.

Die Botschafter unter den Ausstellenden - Entscheidungsträger, Planende, Forschende und interessierte Firmen treffen sich jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr zum Apéro. Mitarbeitende und Geschäftsleitung der SBCZ als Gastgeber laden ein und bestimmen das Thema, welches vorgängig im Musterbrief publiziert wird. Die langen Korpusse sind **AUFGERÄUMT** um Platz zu schaffen für aktuelle Inszenierungen.

TERMINE

Juli

4. Juli bis 2. September INTERNATIONAL VELUX AWARD 2010

August

25. **AUFGERÄUMT** - Gespräche zwischen Materialien, ab 17 Uhr.

29. August bis 30. September Sonderausstellung «Intelligente Gebäudetechnik»

September

7. Brownbag-Lunch «**OLED**» Information folgt.

23. Brownbag-Lunch, Gebäudesteuerung «**Touch Panel**» Information folgt.

29. Brownbag-Lunch «**Farbkanon in Stahl-Email**» Information folgt.

So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 7, 8, 9, 13 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Zwei Parkplätze hinter dem Haus und nur Minuten vom [Parkhaus Stauffacherter](#).

Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Unsere Öffnungszeiten sind

Mo. Di. Mi. und Fr. von 9-17.30 Uhr, Donnerstags von 9-20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüssen Sie freundlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Rüegger'.

Werner K. Rüegger, dipl. Arch. SIA AIA SWB
TEAM SBCZ, Geschäftsleiter
werner.ruegger@baumuster.ch